

Akustischer Signalgeber Symphoni HO

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX

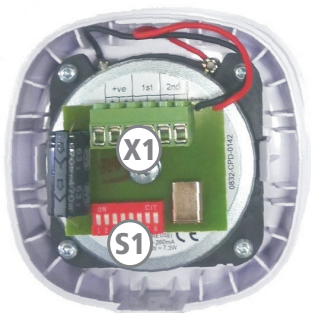
Funktion

Der konventionelle akustische Signalgeber Symphoni HO nach EN 54-3 dient zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Gebäuden (Typ A) sowie in Gebäuden und im Freien (Typ B).

Schnittstellen

X1 Anschlussklemmen Stichleitung

S1 DIP-Schalter Einstellung Tonart/Lautstärke



Anschlussklemmen Stichleitung (X1)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	+	24 V (+)
2	+	24 V (+)
3	-	GND (-) 1. Ton
4	-	GND (-) 1. Ton
5	-	GND (-) 2. Ton
6	-	GND (-) 2. Ton

Technische Daten

Mechanisch	6-polige Schraubklemme
Nennquerschnitt	0,28 bis 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm

Technische Daten

Betriebsspannung	9 bis 28 V DC
Stromaufnahme DIN-Ton @24 V	240 mA
Synchronisation	ja
Schallpegel DIN-Ton @24 V	112 dB (A) ¹⁾
Schallpegel DIN-Ton @28 V EN 54-3	110 dB (A) ²⁾
Dämpfung	max. 15 dB (A)
Tonarten (nach EN 54-3)	32 (6)
Zweitonansteuerung	ja
Schutzart	IP 21C (Typ A) IP 33C (Typ B) Typ B zusätzlich IP 66 geprüft
Zul. Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C Typ B -25 °C bis +70 °C
Abmessungen (D x H)	108 x 91 mm Typ B 110 x 105 mm
Gehäuse	ABS weiß, ähnlich RAL 9003 oder rot, ähnlich RAL 3001
Kabeleinführung	Rückseite oder seitlich
Gewicht	ca. 580 g Typ B ca. 680 g
VdS-Anerkennung	G 206027
Leistungserklärung (DoP)	0832-CPD-0142

¹⁾ Herstellerangabe bei maximaler Lautstärke 1 m / 90°

²⁾ Nach EN 54-3 Anhang A bei maximaler Lautstärke 1 m / lautester Punkt

DIP-Schalter Einstellung Tonart/Lautstärke (S1)

DIP	Stellung	Funktion
1-5	siehe Tabelle	Tonartauswahl (z.B. rechts DIN-Ton)
6-7	beide ON	Maximale Lautstärke
	6 ON, 7 OFF	Dämpfung -5 dB (A)
	6 OFF, 7 ON	Dämpfung -10 dB (A)
	beide OFF	Dämpfung -15 dB (A)
8		keine



Unter www.hekatron-brandschutz.de stehen im Professional Bereich Hörproben zu allen Tönen zur Verfügung.

32 unterschiedliche Tonarten können über DIP 1-5 eingestellt werden, davon sind sechs für den Einsatz in Brandmeldeanlagen nach EN 54-3 anerkannt (siehe Tabelle).

Nr. Ton 1	Nr. Ton 2	Tonart	Tonhöhe	Frequenz	Periodendauer	DIP (1=ON) 12345	mA	Schallpegel @24 V/1 m/90°	Schallpegel EN 54-3 @28 V/1 m lautester Punkt
1	14	Wechselton	800 & 970 Hz	2 Hz	250 ms/250 ms	11111	240	113	
2	14	Anschwellend	800-970 Hz	7 Hz	142 ms	11110	230	113	
3	14	Anschwellend	800-970 Hz	1 Hz	1 s	11101	240	114	111
4	14	Dauerton	2850 Hz	-	-	11100	210	119	
5	4	Anschwellend	2400-2850 Hz	7 Hz	142 ms	11011	210	118	
6	4	Anschwellend	2400-2850 Hz	1 Hz	1 s	11010	210	120	
7	14	Anschwellend	800-970 Hz	1 Hz	1 s	11001	240	113	111
8	14	Abschwellend (DIN 33404-3)	1200-500 Hz	1 Hz	1 s	11000	240	112	110
9	4	Wechselton	2400 & 2850 Hz	2 Hz	250 ms/250 ms	10111	210	117	
10	14	Pulston	970 Hz	0,5 Hz	1 s Ein/1 s Aus	10110	250	113	
11	14	Wechselton	800 & 970 Hz	1 Hz	500 ms/500 ms	10101	230	113	
12	4	Pulston	2850 Hz	0,5 Hz	1 s Ein/1 s Aus	10100	210	117	
13	14	Pulston	970 Hz	0,8 Hz	250 ms Ein/1 s Aus	10011	260	113	
14	14	Dauerton	970 Hz	-	-	10010	250	112	110
15	14	Wechselton	554 & 440 Hz	2 Hz	100 ms/400 ms	10001	200	108	
16	16	Pulston	660 Hz	3,3 Hz	150 ms Ein/150 ms Aus	10000	230	111	
17	17	Pulston	660 Hz	0,28 Hz	1,8 s Ein/1,8 s Aus	01111	230	111	
18	18	Pulston	660 Hz	0,05 Hz	6,5 s Ein/13 s Aus	01110	240	111	
19	19	Dauerton	660 Hz	-	-	01101	220	110	
20	20	Wechselton	554 & 440 Hz	0,5 Hz	1 s/1 s	01100	210	108	
21	21	Pulston	660 Hz	1 Hz	500 ms Ein/500 ms Aus	01011	230	111	
22	14	Pulston	2850 Hz	4 Hz	150 ms Ein/100 ms Aus	01010	210	116	
23	14	Anschwellend	800-970 Hz	50 Hz	20 ms	01001	230	112	
24	4	Anschwellend	2400-2850 Hz	50 Hz	20 ms	01000	190	116	
25	25	Pulston	970 Hz	1 Hz	500 ms Ein/500 ms Aus nach 3x 1,5 s Aus	00111	260	113	
26	26	Pulston	2850 Hz	1 Hz	500 ms Ein/500 ms Aus nach 3x 1,5 s Aus	00110	220	117	
27	27	Dauerton	4000 Hz	-	-	00101	220	108	
28	10	Wechselton	800 & 970 Hz	2 Hz	250 ms/250 ms	00100	230	113	
29	¹⁾	Wechselton	990 & 650 Hz	2 Hz	250 ms/250 ms	00011	230	111	109
30	²⁾	Wechselton	510 & 610 Hz	2 Hz	250 ms/250 ms	00010	190	111	110
31	31	Anschwellend	300-1200 Hz	1 Hz	1 s	00001	230	111	
32	32	Dauerton	4000 Hz	-	-	00000	220	108	

¹⁾ Dauerton 988 Hz/110 dB (A), ²⁾ Dauerton 510 Hz/104 dB (A)

Messwerttabelle in dB (A) bei maximaler Lautstärke
1 m vom Bezugspunkt nach EN 54-3 Anhang A

Ton	Abstrahl.	Versorg.	15°	45°	75°	105°	135°	165°
DIN-Ton (Ton 8)	horizontal	18 V	100	106	108	108	106	99
		28 V	102	109	110	110	109	102
	vertikal	9 V	100	106	107	107	106	99
		28 V	102	108	110	110	109	102

Projektiertung

Die Projektiertung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Der konventionelle akustische Signalgeber Symphoni HO wird entweder über ein Ringleitungsmodul oder eine Baugruppe der Zentrale überwacht angebunden. Die Stromversorgung kann von der Zentrale oder einer externen Energieversorgung erfolgen, bei Betrieb am Ringleitungsmodul ist zwingend eine externe Energieversorgung einzusetzen.

Pro Ausgang können bei Einstellung DIN-Ton, maximaler Lautstärke und Kabeltyp 2 x 2 x 0,8 mm (2 x 2 x 0,5 mm²) nach VDE 0815 bis zu fünf Symphoni HO unter Berücksichtigung der maximalen Leitungslänge projektiert werden (siehe Tabelle).

Das zweite Adernpaar kann dabei entweder zur Verdoppelung der Leitungslänge des Signalgeberstichs oder zur parallelen Führung einer Signalgeberstichleitung zu einer Ringleitung genutzt werden. Zur Verdreifachung der Leitungslänge des Signalgeberstichs kann der Kabeltyp NYM-J 3 x 1,5 mm² eingesetzt werden.

Nach VDE 0833-2 muss die akustische Alarmierung den allgemeinen Geräuschpegel um 10 dB (A) übersteigen bzw. in Ruhebereichen mindestens 75 dB (A) in Ohrhöhe betragen.

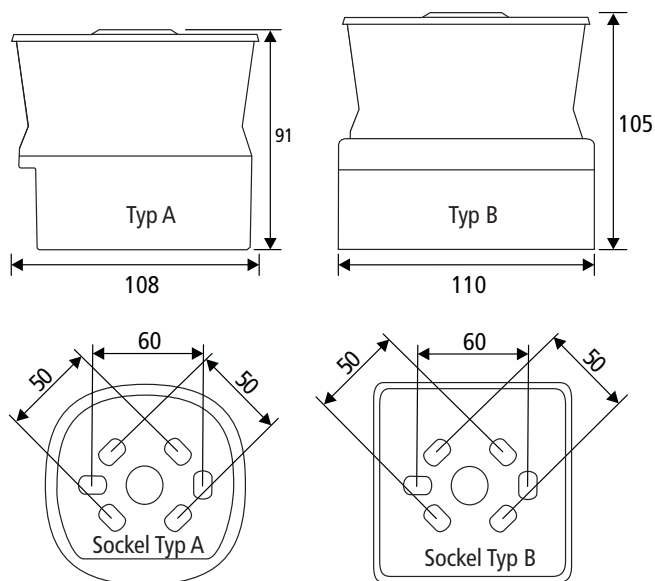
Mischbetrieb von Signalgebern unterschiedlicher Art auf einem Ausgang nur nach Rücksprache mit der Hekatron Projektierungsabteilung. Zum mechanischen Schutz des Signalgebers Typ A steht ein Schutzkorb zur Verfügung.

Anzahl	Max. Leitungslänge ¹⁾ [m]	Stromaufnahme ²⁾ [A]
1	578	0,253
2	297	0,493
3	200	0,733
4	150	0,973
5	121	1,213

¹⁾ Einschließlich der Leitungslänge zur externen Energieversorgung

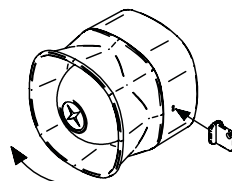
²⁾ Einschließlich Endwiderstand (680 Ω)

Maßbild (mm)

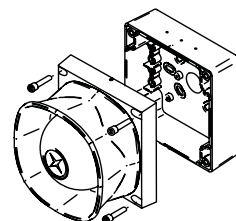


Montage

Um den Signalgeber Typ A vom Sockel zu lösen, das beiliegende Werkzeug in die dafür vorgesehene Öffnung pressen und den Signalgeber vom Sockel ziehen.



Um den Signalgeber Typ B vom Sockel zu lösen, die vier Schrauben mit beiliegendem Inbusschlüssel aus dem Sockel drehen.



Befestigungslöcher und Kabeleinführung an den Sollbruchstellen im Sockel durchbohren. Montagelöcher bohren (siehe Maßbild), Kabel einführen und den Sockel auf der Montageoberfläche festschrauben. DIP-Schalter einstellen, Kabel am Klemmenblock anschließen (siehe Anschaltung) und Signalgeber in den Sockel einsetzen bzw. die vier Schrauben wieder eindrehen.

Anschaltung

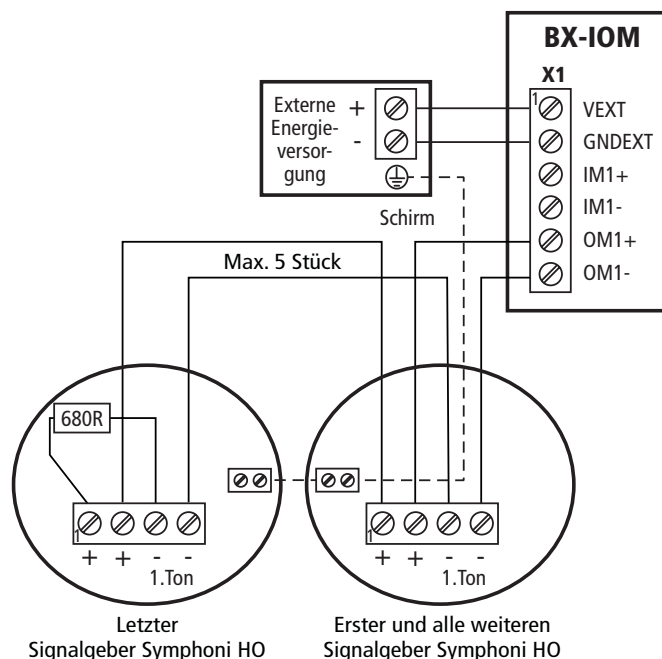
Die Anschaltung des konventionellen akustischen Signalgebers Symphoni HO ist über folgende Produkte mit überwachten Ausgängen möglich. Der Schirm wird über eine Klemme verbunden.

Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM (X1)

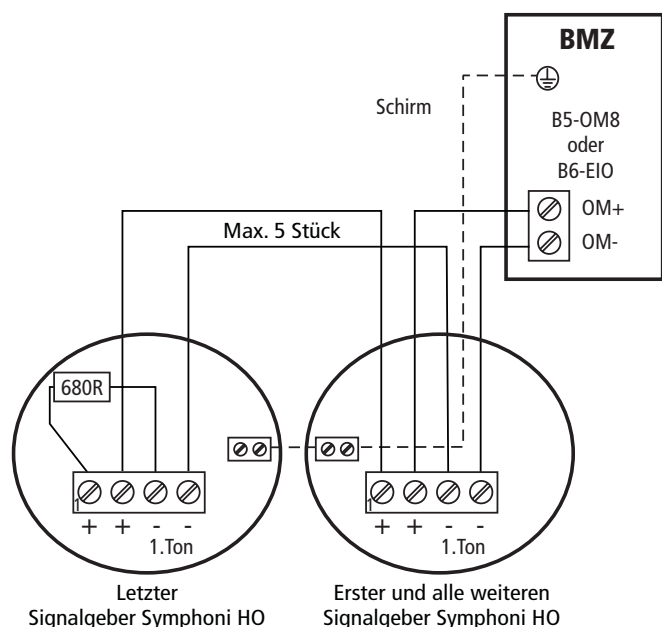
Baugruppe für überwachte Ausgänge B5-OM8 (X2)

Ein-/Ausgabebaugruppe B6-EIO (X4)

Über Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM

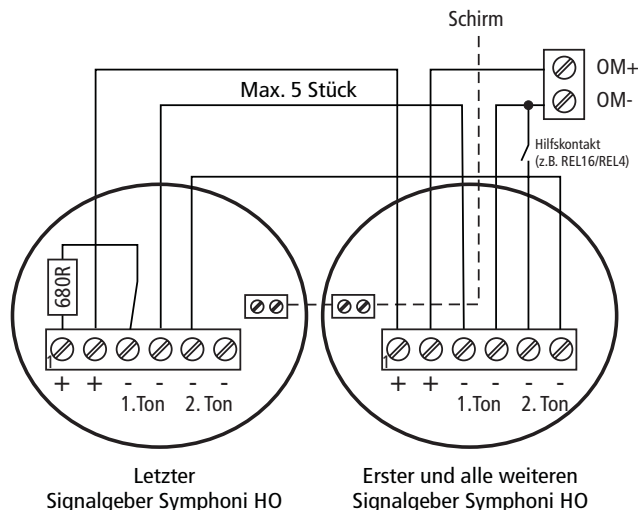


Über Baugruppe B5-OM8 oder B6-EIO



Zweitonansteuerung

Der zweite Ton ist immer abhängig von der Einstellung des ersten Tones (siehe Tabelle auf Seite 2). Nur der erste Ton ist überwacht, die Überwachung des zweiten Tones ist aus technischen Gründen nicht möglich.



Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Akustischer Signalgeber Symphoni HO Typ A, IP 21C, weiß	30-6300004-01-01
Akustischer Signalgeber Symphoni HO Typ A, IP 21C, rot	30-6300004-02-01
Akustischer Signalgeber Symphoni HO Typ B, IP 33C, /IP 66 weiß	30-6300004-03-01
Akustischer Signalgeber Symphoni HO Typ B, IP 33C /IP 66, rot	30-6300004-04-01
Widerstand 680 Ω /4 W/5% (10er Pack)	30-4100006-01-01
Schutzkorb für Symphoni HO, Typ A	5000634